

Prof. Dr. Alfred Toth

Ortsfunktionalität von raumsemiotischen Rändern III

1. Ränder, wie sie durch die objektinvariante Relation $R^* = (Ad, Adj, Ex)$ allgemein definierbar sind, treten natürlich auch in allen übrigen invarianten ontischen Relationen auf. Im folgenden gehen wir von der von Bense eingeführten raumsemiotischen Relation $B = (Sys, Abb, Rep)$ aus (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) und bestimmen die drei qualitativ möglichen arithmetischen Zählweisen für alle drei Kategorien.

2.1. Adjazente Repertoire-Ränder



Rue Merlin, Paris

2.2. Subjazente Repertoire -Ränder



Rue des Balkans, Paris

2.3. Transjazente Repertoire -Ränder



Rue Berger, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

17.8.2017